Schweiz. Kaufmännischer Verein, Centralbureau für Stellenvermittlung, Zürich

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **6 (1899)**

Heft 9

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

II. Eine besondere Berechnung der Harnischgewichte gibt es nicht, sondern man richtet sich nach den anzufertigenden Artikeln. So ist z. B. für Tafeltücher das 30 er, 35 er und 40 er Harnischeisen, für Servietten das 30 er und 40 er Harnischeisen, für Baumwolldamaste 30er, 35er, 40er und 50er Harnischeisen, für Jutegewebe 20 er bis 40 er Harnischeisen üblich. Der Vorrichter hat zu beachten, dass die Schwere der Gallirung und die Kettspannung die Schwere der Jacquardmaschine überwinden. D. (B. T. Z.)

Frage 43.

Welche Färber in der Schweiz, Deutschland und Oesterreich befassen sich mit vegetabilischem Färben der Seide? Die betreffende Seide wird zur Erzeugung von haltbaren Futterstoffen für Herrenröcke verwendet.

Schweiz. Kaufmännischer Verein,
Central-Bureau für
Stellenvermittlung, Zürich.

Sihlstrasse 20. — Telephon 1804.

Für die Herren Prinzipale sind die Dienste des Bureau kostenfrei.

Neuangemeldete Vakanzen
für mit der Seidenfabrikation vertraute Bewerber.
(Laut Register des Schweiz. Kaufm. Vereins.)

Wer eine Stelle sucht, muss die zur Anmeldung nöthigen Drucksachen vom Schweiz. Kaufm. Verein verlangen. Bei der Einreichung der ausgefüllten Bewerbepapiere haben die Nichtmitglieder Fr. 5.— sofort als Einschreibegebühr zu entrichten. Die Mitglieder des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler haben **keine** Einschreibegebühr zu zahlen.

F 520. Deutsche Schweiz. — Seidenfabrik. — Junger Mann mit Webschulbildung für die Ferggstube.
F 534. — Deutsche Schweiz. — Seidnstofffabrik. — Winder- und Zettlerfergger. — Branche.
F 540. — Deutsche Schweiz. — Seidenwaaren. — Junger Mann für Buchhaltung, Korrespondenz und Kontrolle des Magazins. — Deutsch, französisch und italienisch.
F 544. — Deutsche Schweiz. — Seidenweberei. — Webermeister für Jäggli-, Benninger- und Honeggerstühle.
F 576. — Deutsche Schweiz. — Seidenstoffweberei. — Angehender Commis für Buchhaltung und Kasse. — Guter Rechner, schöne Schrift.
F 578. — Deutsche Schweiz. — Seidenstoffweberei. — Ferggstubengehülfe mit schöner Schrift. — Stenographie erwünscht.
F 618. — Suisse française. — Soieries. — Comptable-correspondant sachant bien le français.
F 626. — Deutsche Schweiz. — Seidenstoffweberei. — Korrespondent. — Deutsch und französisch. — Seidenbranche.
F 650. — Deutsche Schweiz. — Seidenwaaren. — Angehender Commis mit Vorkenntnissen in einigen Fremdsprachen.
F 652. — Deutsche Schweiz. — Seidenwaarenfabrik. — Junger Commis für Lager, Spedition, Korrespondenz und Buchhaltung.

Angebot und **Nachfrage** betreffend **Stellen** in der **Seidenindustrie** finden in diesem Blatt die zweckdienlichste Ausschreibung Preis der zweispaltigen Zeile **30** Cts.

INSERATE.

Insertions-Gebühr: Für die zweispaltige Zeile oder deren Raum 30 Cts. Bei mehrfacher Wiederholung Rabatt.

Inserat-Aufnahmen können nur bis zum 27. jeden Monats berücksichtigt werden.

Seidenbranche.

Einem intelligenten, tüchtigen jungen Manne, der mit den mechanischen Seidenwebstühlen gründlich vertraut ist, bietet sich Gelegenheit zur Erlangung einer beruflich und pekuniär sehr günstigen Stellung. Gehalt je nach Qualifikation 3500—4500 Fr.

Auskunft ertheilt **H. Meyer**, Direktor der Seidenwebschule Zürich. (163

Webereitechniker

mit langjähriger Praxis in der mechanischen Seidenstoffweberei sucht leitende Stellung event. Uebernahme eines Betriebes à façon oder auch gelegentliche Betheiligung an rentabler Weberei.

Gefl. Offerten unter Chiffre S. S. 100 an die Redaktion erbeten. (166

Seidenbranche.

Junger Mann, der den 1. Kurs der zürcherischen Seidenwebschule besucht, sechs Jahre in der praktischen Handweberei thätig war und in Ferggstubenarbeiten bewandert ist, wünscht baldmöglichst Anstellung in einem Seidengeschäft.

Gefl. Offerten unter Chiffre C. D. 200 befördert die Redaktion d. B. (16

Seidenbranche.

Ein mit allen Ferggstuben-Arbeiten vertrauter Mann, militärfrei, welcher auch im Musterausnehmen, Disponieren, Kalkulieren, sowie im Technischen viel Erfahrung besitzt, sucht anderweitiges Engagement.

Gefl. Offerten befördert die Redaktion. (153

Stellegesuch.

Junger Mann, der die zürch. Seidenwebschule besucht hat und als Zettelaufleger und Webermeister thätig war, sucht auf 15. Oktober oder 1. November Stelle als Webermeister, eventuell auch auf Ferggstube oder Bureau.

Offerten an die Redaktion d. Bl. (167

Stellegesuch. 158

Ein mit allen Ferggstubenarbeiten durchaus vertrauter Mann (ehem. Seidenwebschüler) sucht auf den Herbst passendes Engagement. Gefl. Off. a. d. Red.

Zu verkaufen:

Aeltere, noch gut erhaltene **Jacquard-Maschinen,** von 100er an bis 1000er, mit Eisen- und Holzhacken.

J. U. Fässler, Anrüster,
164 **Reutenen-Speicher,** Kt. Appenzell.